

Expertengruppe

Thomas Düll, Vorstandsvorsitzender Bezirkskliniken Schwaben, Vorsitzender des Fachausschusses der Gesundheitseinrichtungen der Bezirke, Augsburg

Hans Peter Hartl, stv. Pflegedirektor BK Mainkofen, Vorsitzender des VdP psych. Bayern e.V., Deggendorf

PD Dr. med. Albert Putzhammer, ltd. Ärztlicher Direktor, Sprecher der ärztlichen Direktorenkonferenz, BKH Kaufbeuren

Dr. Stefan Raueiser, Leiter des Bildungswerks des Bayerischen Bezirkstags in Kloster Irsee

Katharina Schmidt, Referentin Gesundheit/ Psychiatrie, Bayerischer Bezirkstag, München

Celia Wenk-Wolff, stellv. Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Bezirkstags, München

Teilnehmerkreis

KrankenhausdirektorInnen, leitende Ärzte/Ärztinnen, PflegedirektorInnen und leitende Pflegepersonen, Vertreter der Sozialhilfeträger, Krankenkassen und Verwaltungen, Psychiatriekoordinatoren der Bezirke, PolitikerInnen, JournalistInnen, interessierte Öffentlichkeit

Teilnehmerzahl

70 Personen

Termin

Mittwoch, 24.01.2018, 18:00 Uhr bis
Donnerstag, 25.01.2018, 17:00 Uhr

Kursgebühr

240,00 € inkl. Unterkunft und Verpflegung
165,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604
Fax: +49 (0)8341 906-605
E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum
Klosterring 4
87660 Irsee
Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

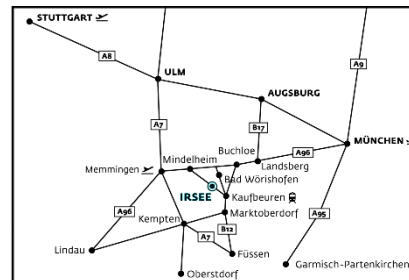
mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.



Stand: 20.11.2017

Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

Gesundheitspolitischer Kongress der bayerischen Bezirke

Sicherheit im Krankenhaus: Wer schützt
wen vor wem?

Kongress 800/18

24.01.2018 - 25.01.2018
Kloster Irsee



Bildungswerk des
Bayerischen Bezirkstags

Politik & Geschichte

800/18 Gesundheitspolitischer Kongress der bayerischen Bezirke

„Sicherheit“ ist eines der Mega-Themen der Gesellschaft – und damit auch im Gesundheitswesen.

Der diesjährige Gesundheitspolitische Kongress der bayerischen Bezirke fragt nach Ursachen und Erscheinungsformen sicherheitsgefährdender Phänomene im Krankenhaus und stellt Prävention, Deeskalation und Nachsorge in den Fokus der Überlegungen. Dabei werden Gewalterfahrungen von Patientinnen und Patienten ebenso thematisiert wie solche von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Frage nach erfolgversprechenden Schutzmechanismen für alle am Gesundheitswesen Beteiligten wird begleitet von der Auswertung empirischer Daten über Gewalt und Zwang im Krankenhaus und daraus resultierende Schlussfolgerungen struktureller, organisatorischer wie politischer Art.

Der Kongress ist dann erfolgreich, wenn sich an den Debatten nicht nur medizinisch, therapeutisch und pflegerisch tätige Profis beteiligen, sondern auch die interessierte Öffentlichkeit. Zur Teilnahme am Gesundheitspolitischen Kongress 2018 sind Sie herzlich eingeladen.

Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Punkte bei der Bayerischen Landesärztekammer und bei der Freiwilligen Registrierung beruflich Pflegender beantragt.

Mittwoch, 24.01.2018

- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:30 Uhr **Eröffnung**
Bezirkstagspräsident Josef Mederer,
Präsident des Bayerischen Bezirkstags
- 19:45 Uhr **Wie schützt der Staat die Patientinnen und Patienten – und wie unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?**
Hermann Imhof MdL, Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung
Moderation:
Thomas Düll, Augsburg
- 21:15 Uhr get together
im Stiftskeller

Donnerstag, 25.01.2018

- 07:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr **Begrüßung**
Stefanie Krüger, Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Bezirkstags
- 09:30 Uhr **I. Gewalt gegen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
Prof. Dr. Tilman Steinert, Ärztlicher Direktor, ZfP Südwürttemberg
- II. Gewalt gegen Patientinnen und Patienten**
Prof. Dr. Andrea Berzlanovich, Leitung Fachbereich Forensische Gerontologie am Department für Gerichtsmedizin Wien
Moderation:
PD Dr. med. Albert Putzhammer, Kaufbeuren

Fortsetzung Donnerstag, 25.01.2018

- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **III. Empirische Daten und Studien**
Elke Braus, Pflegedienstleitung Klinikum am Europakanal, Erlangen
Katharina Schmidt, Referentin Gesundheit/Psychiatrie des Bayerischen Bezirkstags
PD Dr. Albert Putzhammer, Ltd. Ärztlicher Direktor, Bezirkskrankenhaus Kaufbeuren
Moderation:
Hans-Peter Hartl, Mainkofen
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **IV. Gewalt im Krankenhaus Außenansichten eines Juristen: Was läuft schief bei freiheitsentziehenden Maßnahmen im Krankenhaus**
Dr. Sebastian Kirsch, Werdenfelser Weg GbR, Richter am Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen
- Safewards**
Prof. Dr. Michael Löhr, Fachhochschule der Diakonie, Lehrstuhl Psychiatrische Pflege, Bielefeld
- Deeskalation**
Gerd Weissenberger, Institutsleitung ProDeMa (Institut für Professionelles Deeskalationsmanagement), Kuchen
- Strafrechtliche Perspektive**
NN
Moderation:
Dr. Stefan Raueiser, Irsee
- 16:00 Uhr **Schlusswort**
Celia Wenk-Wolff, Bayerischer Bezirkstags, München
- 16:30 Uhr Kaffee + Abreise

(Änderungen vorbehalten)